



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR NEUROREHABILITATION e.V.

■ Vorsitzender: Prof. Dr. med. Eberhard Koenig ■ Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Dr. med. Thomas Mokrusch ■ Vorstandsmitglieder: Prof. Dr. med. Christian Dettmers, Prof. Dr. med. Stefan Hesse, Prof. Dr. med. Volker Hömberg, Prof. Dr. med. Harald Masur, Prof. Dr. med. Thomas Platz, Dr. med. Wilfried Schupp, Prof. Dr. med. Claus Wallesch ■ Kontakt: info@dgnr.de ■ <http://www.dgnr.de>

Einladung zur DGNR-Jahrestagung 2013

Liebe Freunde der Neurorehabilitation,

seien Sie herzlich willkommen zur 23. Jahrestagung der DGNR in Berlin vom 12. – 14. Dezember 2013. Die City West, unser Tagungsort, das Intercontinental Hotel Berlin, und Berlin im Advent freuen sich auf Ihr Kommen.

Das wissenschaftliche Programm spiegelt das weite Spektrum der Neurorehabilitation als heute unverzichtbaren Teil der Patientenversorgung wider. Es spannt sich von der Intensivmedizin bis zur Versorgungsforschung, fragt nach den Möglichkeiten der Komplementärmedizin und wagt einen Blick in die Zukunft der Neurorehabilitation. Der Rehabilitation von Patienten mit

MS, M. Parkinson und neuromuskulären Erkrankungen sowie von Kindern und Jugendlicher sind eigene Sitzungen gewidmet. Die Fortbildungsakademie Neurorehabilitation bietet im Rahmen der Workshops ein vielfältiges Angebot, namhafte Referenten aus dem In- und Ausland sind geladen.

Seien Sie gespannt und lassen Sie uns gemeinsam den Campus Neurorehabilitation im Herzen von Berlin erfolgreich gestalten.

Herzlichst, Ihr

Prof. Dr. Stefan Hesse
Tagungspräsident



TERMINE

12. – 14.12.2013, Berlin

23. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neurorehabilitation e. V. (DGNR) 2013

Intercontinental Hotel Berlin
Budapester Straße 2
10787 Berlin

Tagungsleitung:

Prof. Dr. med. Stefan Hesse
Chefarzt Neurologie
Medical Park Berlin Humboldtstraße
Fachklinik für Neurologie, Orthopädie
und Innere Medizin
An der Mühle 2-9
13507 Berlin
www.medicalpark.de
Humboldtstrasse@medicalpark.de

Kongressorganisation:

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH
Claudia Voigtmann
Tel.: +49 (0)3641 3116 335
claudia.voigtmann@conventus.de

Ziele der Gesellschaft

Die Rehabilitation von neurologischen Patienten nimmt an Bedeutung zu. Dies ist einerseits auf den steigenden Bedarf an rehabilitativen Maßnahmen und andererseits auf neue therapeutische Möglichkeiten im Bereich der neurologischen Rehabilitation zurückzuführen. Um dieser wachsenden Bedeutung Rechnung zu tragen, wurde am 10.8.1989 in Berlin die Deutsche Gesellschaft für Neurorehabilitation e. V. gegründet.

Die Gesellschaft verfolgt folgende Ziele:

- Weiterentwicklung von Methoden und Verfahren in der Neurologischen Rehabilitation
- wissenschaftliche Effizienzkontrolle neurorehabilitativer Verfahren einschließlich der Koordination multizentrischer Studien
- Erarbeitung und Empfehlung personeller, struktureller und organisatorischer Standards
- Förderung der ärztlichen Weiterbildung im Bereich der Rehabilitation, Mitwirkung bei der Erarbeitung von
- Ausbildungsrichtlinien anderer an der Rehabilitation beteiligter Berufsgruppen
- Zusammenarbeit mit den Leistungsträgern und anderen für die Rehabilitation verantwortlichen Organen und Organisationen
- Zusammenarbeit mit Behindertenverbänden und Selbsthilfegruppen
- Förderung der Öffentlichkeitsarbeit



Deutsche Gesellschaft für Neurotraumatologie und Klinische Neurorehabilitation e. V.

■ 1. Vorsitzender: Prof. Dr. med. Horst Hummelsheim ■ 2. Vorsitzender: Prof. Dr. Raimund Firsching ■ 3. Vorsitzender: Prof. Dr. Jan Mehrholz
 ■ Schriftführer: Prof. Dr. Michael Jöbges ■ Kassenwart: Dipl.-Psychologe Dr. phil. Hendrik Niemann ■ <http://www.dgnkn.de>

DGNKN-Masterstudiengang Neurorehabilitation: Nächste Kohorte startet 2014

Seit 01.04.2012 läuft der unter der Federführung der DGNKN entwickelte berufsbegleitende Masterstudiengang Neurorehabilitation an der SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera gGmbH. Die Lehrveranstaltungen finden bei führenden, praktisch tätigen Wissenschaftlern im NRZ-Leipzig in Bennewitz, der Klinik Bavaria in Kreischa bei Dresden sowie in der Brandenburgklinik in Bernau bei Berlin statt. Schwerpunkte sind u. a. evidenzbasierte motorische Rehabilitati-

on, Rehabilitation bei Kommunikations- und Schluckstörungen sowie erweiterte Neurophysiologie und Funktionsdiagnostik. Neben klinischem Fachwissen werden auch wissenschaftliche Kompetenzen in u. a. klinischer Epidemiologie vermittelt, die sofort im Modul »Journalclub« zum kritischen Lesen und Bewerten der Ergebnisse internationaler Studien angewendet werden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera.

Als Ansprechpartnerin zur Studienberatung steht Ihnen gern zur Verfügung:

Frau Annett Lockschen
 SRH Fachhochschule für Gesundheit
 Gera GmbH
 Villa Hirsch
 Hermann-Drechsler-Str. 2
 07548 Gera
 Tel.: 0365/77 34 07 0
 Fax: 0365/77 34 07 77
annett.lockschen@srh-gesundheits-hochschule.de

Über die Gesellschaft

Die Deutsche Gesellschaft für Neurotraumatologie und Klinische Neurorehabilitation (DGNKN) ist die deutschsprachige interdisziplinäre wissenschaftliche Vereinigung zur Erforschung und Behandlung von Schädigungen und Erkrankungen des Zentralnervensystems. Sie ist Mitglied im Gesamtverband Deutscher Nervenärzte, dem Dachverband aller deutschen wissenschaftlichen Gesellschaften auf dem Gebiet der Nervenheilkunde. Der DGNKN gehören etwa 1000 Mitglieder aus den Bereichen Medizin (Neurologie, Neurochirurgie, Neuropädiatrie, Neuropathologie), Neuropsychologie, Logopädie/Sprachtherapie, Neurolinguistik und Krankengymnastik/Ergotherapie an.

Die Gesellschaft wurde 1948 als »Arbeitschaft für Hirntraumafragen« gegründet. Ihre ersten Jahre waren vor allem durch die Bearbeitung wissenschaftlicher, klinischer und rehabilitativer Probleme in Zusammenhang mit den Hirnverletzten des Zweiten Weltkrieges gekennzeichnet. Um der zunehmenden Bedeutung der Neuropsychologie und Neurolinguistik Rechnung zu tragen, erfolgte 1970 die Umbenennung in »Deutsche Gesellschaft für Hirntraumatologie und klinische Hirnpathologie«. Im weiteren wurde der Begriff »klinische Hirnpathologie« als Bezeichnung für die wissenschaftliche Analyse der Symptome von Hirnkrankheiten immer ungebräuchlicher, so dass die Gesellschaft 1985 den Namen »Deutsche Gesellschaft für Neurotraumatologie und Klinische Neurorehabilitation« annahm. Aufgrund der Entwicklungen in der Neurorehabilitation mit einer zunehmenden Betonung der Interdisziplinarität der verschiedensten therapeutischen Fachdisziplinen erschien eine weitere Namensänderung nur konsequent. Auf der Mitgliederversammlung 2003 wurde dann folgender Name beschlossen: »Deutsche Gesellschaft für Neurotraumatologie und Klinische Neurorehabilitation e. V.«